

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Gala CC 643 grob

Polymerfugensand



Anwendungsbereiche

Zur Neuverfugung bzw. Sanierung von Pflasterflächen aus Natur- und Betonsteinen, sowie Plattenbeläge, Klinker und grossformatigen Bodenbeläge (wie Steingut-, Steinzeug, Feinsteinzeugplatten) im Aussenbereich für leicht belastete Flächen (Fußgänger und gelegentlich PKW-Verkehr) in ungebundener Bauweise. Dem Produkt auf der Baustelle keine Gesteinskörnungen oder Zusätze beimengen.


Eigenschaften

- Zementfrei
- Hemmt Insektenbefall und Unkrautbewuchs
- UV-beständig und hohe Witterungsbeständigkeit
- Bedingt wasserdurchlässig
- Härtet nach Trocknung aus
- Einfache Verarbeitung: Einkehren, benässen, reinigen
- Begehbar nach ca. 12 Stunden
- Eventuell nötige Reparaturen mit gleichem Material möglich
- Frost- und tausalzbeständig (> 10 Zyklen)
- Regensicher nach ca. 4 Stunden

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000964036	2000964037
EAN	9003304557738	9003304557745
INFO	Fugentiefe: 20-200 mm	
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-0,5 mm	
Farbe	Beige	Grau
Verbrauchshinweis	Der Verbrauch hängt von Steingröße, Fugenbreite und Fugentiefe ab.	
Fugenbreite	2-10 mm	
Fugentiefe	10-100 mm	
Schüttdichte	ca. 1600 kg/m ³	

Creteo®Gala CC 643 grob

Polymerfugensand

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Luft- u. Umgebungstemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bei Untergrund-, Material- und Lufttemperaturen über +30 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Eine Farbtonsischerheit kann aufgrund der verwendeten natürlichen Rohstoffe nicht gewährleistet werden, daher sind Farbunterschiede kein Grund zur Reklamation. Flankenabriss der Fuge zum Stein sind in der Regel auf unzureichende Verdichtung des Untergrundes zurückzuführen. Sie beeinträchtigen die Funktionsweise der Fuge nicht und sind daher kein Grund zur Reklamation.

Untergrund

Der Untergrund muss frostsicher, tragfähig und wasserdurchlässig sein. Bei wasserundurchlässigen Untergründen (z.B. Terrassen, Balkonen, etc.) muss die Wasserabführung durch ein Gefälle > 2 % und gegebenenfalls durch eine zusätzliche Drainagematte sichergestellt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Eine dauerhaft feste Randeinfassung der Steine und Platten ist grundsätzlich notwendig um ein Absacken und Verschieben der Steinfläche zu verhindern. Vor dem Verfugen sind die Fugen vollständig auszuräumen und die Flächen und Fugenbereiche müssen vollständig trocken sein, da das Material auf feuchten Flächen vorreagieren kann und so Produktreste zurückbleiben können. Auf rauen, porösen, saugfähigen, verschmutzungsempfindlichen und oberflächenbehandelten Stein- oder Plattenoberflächen, können nach dem Verfugen gelöste Feinanteile des Fugenmörtels in Poren oder Ritzen (Vertiefungen) haften bleiben daher ist die Steinoberfläche gründlich mit einem Kurzhaarbesen zu reinigen. Wir empfehlen an einer Musterfläche einen Vorversuch durchzuführen.

Verarbeitung

Der Polymerfugensand wird aus möglichst niedriger Höhe trocken ausgeschüttet und gleichmäßig auf der trockenen, vorbereiteten Pflasterfläche verteilt und mit einem feinen, weichen Kurzhaarbesen (optimale Haarlänge 2,5 cm) kreuz und quer eingekehrt, so dass möglichst die gesamte Fugenhöhe vollständig gefüllt ist. Danach die Fläche sorgfältig besenrein abkehren und von Produktresten befreien. Bei ungebundener Bauweise ist grundsätzlich die Pflasterfläche vor dem Nässen mit einer Rüttelplatte zu verdichten. Bei Plattenbelägen (≤ 3 cm dicke) vor dem Nässen mit Hilfe eines Gummihammers vorsichtig durch Klopfen verdichten. Die verfugte Fläche mit einem flach einfallenden Fächerstrahl gründlich benetzen, dabei erfolgt gleichzeitig die Vorreinigung der Steinoberfläche. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fugen nicht ausgespült werden. Auf eine minimale Fugenvertiefung bis auf Höhe einer eventuell vorhandenen Fase, max. jedoch 5 mm, ist zu achten, d.h. die fertige Fugenoberfläche soll geringfügig unter der Steinoberfläche liegen. Die frisch verfugte Fläche ist ca. 6 Stunden (bei Temperatur > +20 °C) vor Regen zu schützen. Die vorgereinigte Steinoberfläche kann nun mit Wasserstrahl und Bürste endgereinigt werden. Die Fuge härtet wenn sie trocken ist aus und wird bei Kontakt mit Wasser wieder plastisch, sodass eventuell auftretende Setz- oder Spannungsrisse geschlossen werden. Dieser Effekt dauert ca. 6-9 Monate, danach bleibt die Fuge hart. Bei Sanierung der bestehenden Creteo®Gala CC 443 Polymerfuge mit dem gleichen Produkt sind Verunreinigungen zu entfernen und die Mindestfugentiefe herzustellen. Bei Sanierung bestehender Fugen mit dem Polymerfugensand, sind Verunreinigungen zu entfernen und die Mindestfugentiefe (bei Steinplatte mind. Plattenstärke, bei Pflastersteine mind. 5 cm) herzustellen. Danach ist wie bei der Neuverfugung vorzugehen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Chromatarm gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Creteo®Gala CC 643 grob

Polymerfugensand

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.